

RS OGH 1983/3/23 3Ob693/82, 2Ob153/83, 2Ob180/83, 8Ob41/85, 4Ob536/87, 8Ob66/87, 2Ob93/89, 2Ob94/89,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.03.1983

Norm

ABGB §1319a

Rechtssatz

Unter grober Fahrlässigkeit im Sinne des § 1319a ABGB ist eine auffallende Sorglosigkeit zu verstehen, bei der die gebotene Sorgfalt nach den Umständen des Falles in ungewöhnlicher Weise verletzt wird und der Eintritt des Schadens nicht nur als möglich, sondern geradezu als wahrscheinlich vorauszusehen ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 693/82
Entscheidungstext OGH 23.03.1983 3 Ob 693/82
Veröff: EvBl 1983/90 S 353 = ZVR 1984/176 S 184
- 2 Ob 153/83
Entscheidungstext OGH 13.09.1983 2 Ob 153/83
- 2 Ob 180/83
Entscheidungstext OGH 17.01.1984 2 Ob 180/83
- 8 Ob 41/85
Entscheidungstext OGH 11.07.1985 8 Ob 41/85
Veröff: ZVR 1986/11 S 62
- 4 Ob 536/87
Entscheidungstext OGH 29.09.1987 4 Ob 536/87
Veröff: SZ 60/189
- 8 Ob 66/87
Entscheidungstext OGH 21.10.1987 8 Ob 66/87
Veröff: ZVR 1988/127 S 278
- 2 Ob 93/89
Entscheidungstext OGH 17.10.1989 2 Ob 93/89
Beisatz: Grobes Verschulden, wenn eine zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit unzureichende Splittstreuung vorgenommen wurde, um durch die schneebedeckte Fahrbahn im Interesse des Fremdenverkehrs

ein einheitlich weißes Landschaftsbild zu erzielen. (T1)

Veröff: ZVR 1990/15 S 55

- 2 Ob 94/89

Entscheidungstext OGH 31.10.1989 2 Ob 94/89

- 8 Ob 610/89

Entscheidungstext OGH 19.10.1989 8 Ob 610/89

Veröff: ZVR 1990/120 S 311

- 2 Ob 17/90

Entscheidungstext OGH 25.04.1990 2 Ob 17/90

Veröff: ZVR 1991/48 S 147

- 2 Ob 509/92

Entscheidungstext OGH 15.01.1992 2 Ob 509/92

- 6 Ob 570/92

Entscheidungstext OGH 27.08.1992 6 Ob 570/92

Veröff: ZVR 1993/49 S 121

- 1 Ob 42/95

Entscheidungstext OGH 19.12.1995 1 Ob 42/95

Auch

- 5 Ob 2023/96b

Entscheidungstext OGH 26.03.1996 5 Ob 2023/96b

Vgl auch; Beisatz: Grobe Fahrlässigkeit im Sinne des § 1319a ABGB fordert neben dem objektiv schweren Verstoß auch noch, dass dieser Verstoß subjektiv schwer anzulasten ist. (T2)

- 4 Ob 104/97s

Entscheidungstext OGH 22.04.1997 4 Ob 104/97s

Auch; Beisatz: Wird einer sich aus dem Wegezustand - also auch aus dem Zustand eines Straßengeländers als einer zum Weg gehörenden Anlage - ergebenden Gefahr durch lange Zeit nicht begegnet, dann ist dem Wegehalter grobes Verschulden vorzuwerfen. (T3)

Veröff: SZ 70/71

- 2 Ob 191/97w

Entscheidungstext OGH 09.10.1997 2 Ob 191/97w

Beis wie T2

- 2 Ob 314/99m

Entscheidungstext OGH 18.11.1999 2 Ob 314/99m

Beis wie T2; Beisatz: Ist einem der Leute des Halters die Gefährlichkeit auf Grund der mangelhaften Betreuung einer vereisten Straßenstelle bekannt, dann ist grobe Fahrlässigkeit nur auszuschließen, wenn die Betreuung aus zwingenden Gründen undurchführbar war. (T4)

- 2 Ob 298/00p

Entscheidungstext OGH 23.11.2000 2 Ob 298/00p

- 8 ObA 125/03w

Entscheidungstext OGH 23.01.2004 8 ObA 125/03w

Beisatz: Hier: Die Unterlassung der Streuung auch von Neuschnee bedeckten Eisflächen eines Parkplatzes ist grob fahrlässig. (T5)

- 2 Ob 299/04s

Entscheidungstext OGH 03.02.2005 2 Ob 299/04s

Auch; Beisatz: Unterlässt ein Wegehalter zumutbare Erhebungen, um sich (etwa durch Einsicht in ihm zur Verfügung stehende „Mappenpläne“) über das Ausmaß der zu betreuenden Wegfläche Klarheit zu verschaffen und unterbleibt deshalb in Ansehung eines Wegstückes ein Auftrag zur Besorgung des Winterdienstes, ist der Eintritt eines Schadens nicht nur als möglich sondern geradezu wahrscheinlich vorauszusehen. (T6)

- 2 Ob 59/05y

Entscheidungstext OGH 14.06.2005 2 Ob 59/05y

Beis wie T2

- 6 Ob 70/06x
Entscheidungstext OGH 06.04.2006 6 Ob 70/06x
Beisatz: Die Beurteilung des Verschuldensgrades stellt jedoch in der Regel keine erhebliche Rechtsfrage dar. (T7)
- 2 Ob 19/06f
Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 19/06f
Beisatz: Entscheidendes Kriterium für die Beurteilung des Fahrlässigkeitsgrades ist die Schwere des Sorgfaltsverstoßes und die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintrittes, wobei diese Beurteilung stets nur nach den Umständen des Einzelfalles vorgenommen werden kann. (T8)
Beisatz: Hier: Keine grobe Fahrlässigkeit, wenn der für jedermann erkennbare Niveauunterschied zwischen Fahrbahn und Bankett nicht behoben wird. (T9)
- 2 Ob 26/06x
Entscheidungstext OGH 31.08.2006 2 Ob 26/06x
Beis wie T2; Beisatz: Aus der Tatsache allein, dass die Unfallstelle zur Unfallszeit noch nicht gestreut war, ist noch kein grobes Verschulden ableitbar. (T10)
Veröff: SZ 2006/122
- 2 Ob 120/07x
Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 120/07x
Vgl auch; Beis wie T4
- 2 Ob 218/07h
Entscheidungstext OGH 14.02.2008 2 Ob 218/07h
Beis wie T7
- 2 Ob 115/08p
Entscheidungstext OGH 17.12.2008 2 Ob 115/08p
- 2 Ob 256/09z
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 2 Ob 256/09z
Beis wie T2
- 4 Ob 211/11z
Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 211/11z
- 4 Ob 200/12h
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 200/12h
- 1 Ob 214/12w
Entscheidungstext OGH 15.11.2012 1 Ob 214/12w
- 1 Ob 177/13f
Entscheidungstext OGH 17.10.2013 1 Ob 177/13f
Auch
- 2 Ob 61/14f
Entscheidungstext OGH 23.10.2014 2 Ob 61/14f
- 8 ObA 81/14s
Entscheidungstext OGH 19.12.2014 8 ObA 81/14s
Beisatz: Die Beurteilung eines konkreten Verhaltens als grob fahrlässig hängt regelmäßig von den Umständen des Einzelfalles ab. (T11)
- 2 Ob 155/14d
Entscheidungstext OGH 13.05.2015 2 Ob 155/14d
Beis wie T2, Beisatz: Hier: Einfahrt mit PKW in erkennbar überschwemmte Unterführung. (T12)
- 2 Ob 62/15d
Entscheidungstext OGH 13.05.2015 2 Ob 62/15d
Beis wie T2; Beisatz: Hier war die Gefahrenquelle leicht erkennbar; mit einem Verhalten, wie es zum konkreten Unfall führte, musste die Wegehalterin keinesfalls rechnen. (T13)
- 2 Ob 235/15w
Entscheidungstext OGH 31.08.2016 2 Ob 235/15w
Beis wie T2; Veröff: SZ 2016/86

- 2 Ob 37/17f
Entscheidungstext OGH 28.03.2017 2 Ob 37/17f
- 6 Ob 39/17d
Entscheidungstext OGH 19.04.2017 6 Ob 39/17d
Beis ähnlich wie T3; Beis wie T10
- 8 Ob 137/18g
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 8 Ob 137/18g
- 2 Ob 77/19s
Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 77/19s
Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: Alle vier bis sechs Wochen stattfindende Kontrollen eines Straßennetzes; letzte Überprüfung vor etwa drei Wochen; Verneinung eines Organisationsverschuldens vertretbar. (T14)
- 6 Ob 117/20d
Entscheidungstext OGH 17.12.2020 6 Ob 117/20d
Beisatz: Hier: Bewusste Belassen der Wege eines Friedhofs in einem vereisten und verschneiten Zustand, ohne jeden regelmäßigen Winterdienst. (T15)
- 2 Ob 180/20i
Entscheidungstext OGH 25.02.2021 2 Ob 180/20i
Beis wie T2
- 2 Ob 16/21y
Entscheidungstext OGH 25.02.2021 2 Ob 16/21y
Beis wie T4; Beisatz: Hier: Wanderweg mit Seilsicherungen; die Seilsicherungsanlage wies im Unfallbereich schwere Mängel auf und war in einem äußerst schlechten Zustand; der Erstbeklagten war die Mangelhaftigkeit des Weges seit mehreren Jahren bekannt, die Zweitbeklagte wiederum kümmerte sich seit vielen Jahren gar nicht um den Weg; grobe Fahrlässigkeit vom Berufungsgericht jeweils vertretbar bejaht. (T16)
- 8 Ob 102/20p
Entscheidungstext OGH 25.03.2021 8 Ob 102/20p
Vgl
- 2 Ob 218/20b
Entscheidungstext OGH 26.05.2021 2 Ob 218/20b
Beis wie T2
- 2 Ob 177/21z
Entscheidungstext OGH 25.11.2021 2 Ob 177/21z
Beis wie T2; Beis wie T7; Beis wie T11; Beis wie T14
- 9 Ob 28/22s
Entscheidungstext OGH 30.06.2022 9 Ob 28/22s
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0030171

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at